

Projekt 2:

„Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von Flüchtlingen durch neue mediale Lernangebote öffentlicher Bibliotheken“ innerhalb der Förderlinie „Konzeptionelle Entwicklung und Erprobung von Modellen zur Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von Bildungsfernen“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.

Aktuell, bedingt durch die hohen Zuwanderungszahlen, steigt die Nachfrage in den Öffentlichen Bibliotheken des Landes nach Materialien zur Unterstützung des Spracherwerbs sprunghaft an. Gerade viele erwachsene Flüchtlinge kommen in die Bibliotheken und wollen schnell Deutsch lernen. Das Angebot an Büchern und audiovisuellen Lernmedien in den Bibliotheken ist aber begrenzt, in kleineren Bibliotheken ist es oft gar nicht vorhanden. Auch mangelt es vielerorts an PC-Arbeitsplätzen und WLAN für Bibliotheksbesucher. Für die gute Integration von Flüchtlingen halten wir den Ausbau des E-Learning-Angebots zum Deutsch Lernen daher für unabdingbar.

Da viele Flüchtlinge in ihren Unterkünften keine guten Bedingungen für außerschulisches, häusliches Lernen vorfinden, besteht dringender Bedarf an der Schaffung einer Lerninfrastruktur an öffentlichen, frei zugänglichen Orten. Bibliotheken bieten sich hier mit ihrem dichten Netz und z.T. guten Öffnungszeiten an.

Die bereits vorhandene ILIAS-Lernplattform kann dazu genutzt werden, in den Bibliotheken Lernstationen (vorkonfigurierte und abgesicherte digitale Lernplätze mit dem Zugang zu den E-Learning-Angeboten mit geeignetem Mobiliar) zur Schaffung von Lernplätzen in den Bibliotheken anzubieten. Damit soll den Bibliotheken sozusagen ein „Rundum-Sorglos-Paket“ für den Einstieg in das E-Learning-Angebot für Flüchtlinge angeboten werden. Hier bedarf es der Entwicklung eines Automatismus zur Grundinstallation von vorkonfigurierten Tablets/PCs/Notebooks für die einzelne Bibliothek.